



Recyclingpapier bildet! ...eine einfache Maßnahme für Klima- und Ressourcenschutz an Schulen

Während sich die ersten Schülerinnen und Schüler über die Sommerferien freuen, bereiten sich die Schulverwaltungen schon auf das nächste Schuljahr vor: Beispielsweise will das Material rechtzeitig besorgt sein. An den über 30.000 Schulen in Deutschland werden von Kopierpapier über Schul- und Arbeitsbücher bis hin zu Heften und Blöcken – und natürlich Zeugnissen – große Mengen Papier verbraucht. Mit einer konsequenten Umstellung

auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel können die Schulen einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz sowie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft leisten – um nachhaltiges Handeln nicht nur zu lehren, sondern auch selbst vorzuleben.

Hier setzt das Projekt „Recyclingpapier bildet!“ der IPR in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium an, das aktuell mit Pilotprojekten in ausgewählten Bundesländern gestartet wird. Landesspezifische Empfehlungen seitens der Bildungs- bzw. Kultusministerien und kommunalen Spitzenverbände sollen möglichst viele Schulen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel motivieren.

Der begleitende [Informationsflyer „Recyclingpapier bildet!“](#) klärt dabei über die Vorteile von Blauer-Engel-Papier auf und beantwortet die wichtigsten Fragen, die sich Schulen vor einer geplanten Umstellung auf Recyclingpapier stellen. Vorreiterschulen, die bereits überwiegend Recyclingpapier beschaffen, werden auf der nationalen Nachhaltigkeitsplattform [Grüner beschaffen](#) gewürdigt.



Infolyer „Recyclingpapier bildet!“, Foto: Marc/stock.adobe.com

MITGLIEDER PRO RECYCLINGPAPIER: MEMO AG

Lothar Hartmann, verantwortlich für das Nachhaltigkeitsmanagement beim IPR-Gründungsmitglied [memo AG](#), räumt in einem kurzen Video mit den Vorurteilen gegenüber Recyclingpapier auf. Aus guten Gründen nutzt die memo AG ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel und kann dieses Vorgehen nur empfehlen:



Die IPR beim Umweltfestival



DBM-Stand beim Umweltfestival 2018, Foto: IPR

Am 3. Juni 2018 präsentierte die IPR auf dem [Umweltfestival](#) der Grünen Liga Berlin den rund 80.000 Besuchern die Vorzüge von Papier mit dem Blauen Engel. Schon von Weitem konnten Interessierte das Glas Wasser erkennen, das ein Blatt Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier in der Produktion spart. Am Stand des IPR-Druckpartners [DBM Druckhaus Berlin-Mitte](#) gab es dann Informationsmaterial und fachkundige Auskünfte zu Blauer-Engel-Papier.

Recyclingpapierfreundliche Kommunen in Baden-Württemberg



Im Rahmen der Kampagne [Grüner beschaffen](#) hat die IPR ein Kooperationsprojekt mit der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg gestartet, das sich an kleinere Kommunen des Landes richtet. Ziel ist es, das vorbildhafte Engagement für den Klima- und Ressourcenschutz auf kommunaler Ebene zu würdigen und andere zur Nachahmung zu motivieren. Städte und Gemeinden mit unter 50.000 Einwohnern, die mindestens 70 Prozent Papier mit dem Blauen Engel einsetzen, erhalten eine Urkunde und ein Siegel als „recyclingpapierfreundliche Kommune“. Die erste Auszeichnung der bisher 16 Vorreiter aus Baden-Württemberg findet im Rahmen der [Jahrestagung der „Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit“](#) am 20. Juli 2018 in Stuttgart statt.

TERMINE

20. Juli 2018:

Auszeichnung „Grüner beschaffen“ für baden-württembergische Kommunen im Umweltministerium in Stuttgart

25. September 2018:

Presseveranstaltung und Preisverleihung „Papieratlas 2018“ im Lichthof des Bundesumweltministeriums in Berlin

17. Oktober 2018:

IPR-Workshop „Recyclingpapier - überall machbar?“ beim 6. Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung“ in Erfurt

29. November 2018:

Nationales Ressourcen Forum in Berlin mit Informationsstand der IPR